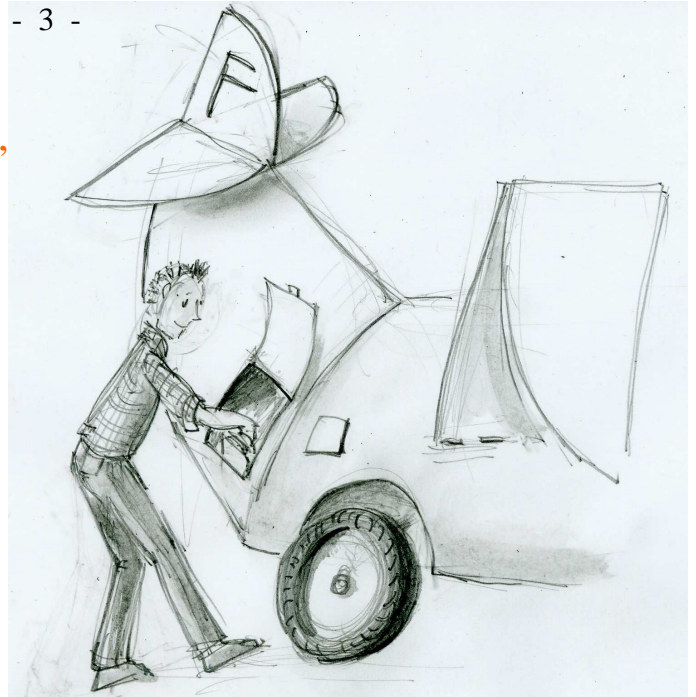
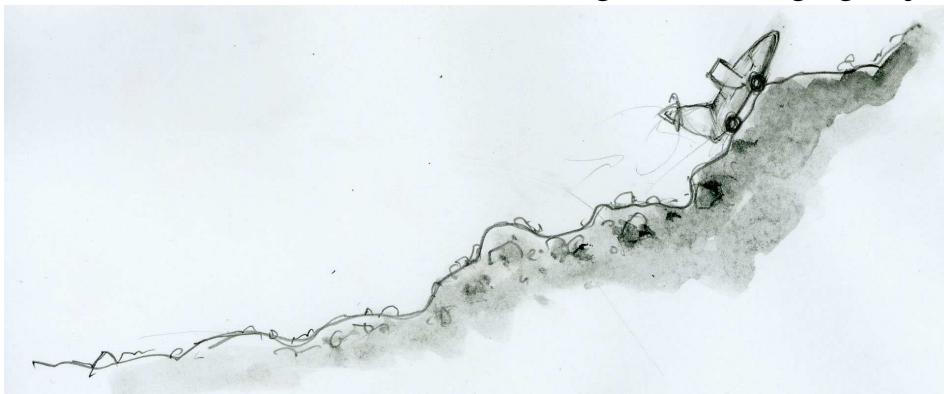


Als er versuchte, den Motor anzulassen, ging das nicht. Obwohl es sich mit allem Möglichen auskannte, verstand er nicht sehr viel von Autos, aber er wusste immerhin, dass man ab und zu auf die Tankanzeige gucken sollte. Das tat er jetzt. Er sah, dass der Tank bis auf den letzten Tropfen leer war, ging um sein Auto herum und holte den Benzinkanister.



Dann tankte er das Auto auf und fuhr ein Stück weiter. Schließlich hielt er an und kramte wieder in seinen Geräten herum. Diesmal dauerte es etwas länger, aber endlich fand er, was er gesucht hatte: Er steckte die Messinstrumente in die Erde und das Ganze vollzog sich genauso wie vorher. Er fand heraus, dass der Boden hier etwas heißer war, aber das war normal, denn er war ja etwas näher am Vulkan. Es bestand wie vorher keine Ausbruchsfahr, also ging es jetzt auf zum Vulkan.



Es war eine sehr holprige Fahrt zum Vesuv, manchmal war er sogar dem Umkippen nahe.

Aber bis er da ist, dauert es noch ein Weilchen und in diesem Weilchen sollt ihr Näheres über Vulkane erfahren: Früher nannten die Menschen den Vulkan den „Heiligen Berg“, weil sie sich das einfach nicht erklären konnten, dass ein ganz gewöhnlicher Berg Feuer speien konnte. Sie dachten, das käme durch übernatürliche Kräfte, die in dem Berg säßen. Aber so ist es natürlich nicht. Vulkanausbrüche können auf verschiedene Arten entstehen: